

Protokoll
über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Verkehr
und Energie

Sitzungstermin: Donnerstag, den 29.04.2021

Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr

Sitzungsende: 19:42 Uhr

Ort: Ratssaal des Rathauses

Anwesend sind:

stv. Vorsitzender

Herr Hans Gerd Meyerholz

Ordentliche Mitglieder

Frau Gila Altmann

Vertretung für Frau Czerwonka

Frau Erika Biermann

Herr Theo Frerichs

Herr Arnold Gossel

Frau Jabine Janssen

Frau Gerda Küsel

Frau Dore Löschen

Frau Silvia Lübcke

Vertretung für Herrn Madena

Herr Volker Rudolph

Herr Reinhard Warmulla

Herr Hinrich Wilts

Vertretung für Herrn Haake

Beratende Mitglieder

Frank Patschke

von der Verwaltung

Frau Irina Krantz

Herr Bernd Ewerth

Herr Uwe Goemann

Herr Ehlke Ubben

Frau Maren Wübbena

Protokollführung

Entschuldigt fehlen:

Vorsitzender

Herr Konrad Madena

Ordentliche Mitglieder

Frau Viola Czerwonka

Herr Steffen Haake

Frau Sonja Jakob

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der stellvertretende Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der stellvertretende Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls vom 16.03.2021

Es wird kritisiert, dass die Protokolle wenig aussagekräftig seien. Ergebnisse der Sitzungen sollten besser dargelegt werden. Auch wird die Namensnennung bei Wortmeldungen einzelner Ausschussmitglieder kritisiert. Es sollte gleiches Recht für alle gelten.

Der stellvertretende Vorsitzende lässt über das Protokoll abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen

TOP 4 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird festgestellt.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 6 Kenntnisgaben der Verwaltung

Frau Krantz stellt das Projekt Vogelnisthäuser vor. Das verwendete Holz spende die Firma Fahrzeug Schoon und die Kreisvolkshochschule verarbeite im Rahmen der Ausbildung im Umgang mit Maschinen dieses zu den Bausätzen des Nistkastens. Die Bausätze würden den Kindergärten und Grundschulen für den Werkunterricht zur Verfügung gestellt werden. Mit den Nistkästen solle die Verbesserung der Situation der Blaumeisen auch in Bezug auf die Problematik bezüglich des Eichenprozessionsspinner erzielt werden. Die Anzahl der entstehenden Nistkästen ist bisher offen, da es sich bei dem Holz um ein Abfallprodukt des laufenden Betriebes handelt. Derzeit würde auch ein Bausatz für ein Insektenhotel entwickelt werden.

TOP 7 Beratung Haushalt 2021

Der Ausschuss erkundigt sich nach dem Haushaltsrest für das Produkt Straßenbeleuchtung. Grund für den hohen Haushaltsrest sei, dass es 2020 Rückstände in der Umsetzung durch den Auftragnehmer gegeben hätte und dementsprechend auch noch nicht alle Rechnungen bei der Stadt eingegangen seien. Aufgrund dieser Problematik habe man auch von einer Erhöhung der Anzahl Leuchten abgesehen.

Es wird in diesem Bezug nachgefragt, wie die Ausstattung mit LED-Leuchten erfolge. Gefordert werde, dass zuerst die alten Leuchtköpfe in den Ortsteilen ersetzt werden sollten. Die Ausstattung mit LED erfolge derzeit systematisch Quartier für Quartier, sodass bei der Umrüstung auch Missstände in der Beleuchtung behoben würden. Neubaugebiete seien von dieser Maßnahme nicht umfasst, da die Beleuchtung durch den Erschließungsträger erfolge. Es wird eine Aufstellung gewünscht, aus der die bisherige Umsetzung und die zukünftige Planung hervorgehe.

Zu der veranschlagten Summe für die Maßnahmen des Masterplan Radverkehr wird nach Anfrage des Ausschusses mitgeteilt, dass die Summe bereits 2020 gekürzt werden musste, man aber durch Fördermittel die Summen zu erweitern versuche. Als Beispiele werden die Radwege Zum Haxtumerfeld und am Ems-Jade-Kanal angeführt, bei denen bereits Förderzusagen vorlägen. In der nächsten Sitzung sollen der Sachstand zum Thema Radverkehr sowie auch das Förderprogramm Stadt und Land vorgestellt werden. Der Radverkehrsbeauftragte ziehe eine positive Bilanz aus der bisherigen Zusammenarbeit mit der Verwaltung.

Ein Ausschussmitglied erkundigt sich, was unter Ausstattung für den Masterplan fallen würde. Darunter seien kleinere investive Maßnahmen aufgeführt. Als Beispiel hierfür führt Herr Ewerth die Installation eines festen Fahrradzahlgerätes an.

Es wird angeregt, aufgrund der eingetretenen Änderungen die Beschlussfassung zu vertagen. Da die heutige Sitzung jedoch die letzte Sitzung des Umweltausschusses vor der Beschlussfassung durch den Rat ist, lässt der stellvertretende Vorsitzende über die Vorlagen zum Haushalt abstimmen.

TOP 7.1 Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 - Einbringung des Verwaltungsentwurfes Vorlage: 21/026

Die Vorlage wurde zur Kenntnis genommen.

TOP 7.2 Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 - Einbringung des Verwaltungsentwurfes Vorlage: 21/026/1

Beratung erfolgte unter TOP 7.

Empfehlungsbeschluss:

Gemäß § 58 Abs. 1 Ziffer 9 NKomVG beschließt der Rat der Stadt Aurich die in der Anlage 1 (siehe Vorlage 21/026) beigefügte Haushaltssatzung der Stadt Aurich für das Haushaltsjahr 2021 auf der Grundlage des von der Verwaltung vorgelegten Entwurfes des Haushaltsplanes 2021 für den Kernhaushalt und die Netcoregiebetriebe der Stadt Aurich, einschließlich der Investitionsprogramme für den Planungszeitraum 2021 bis 2024. Der Festlegung der we-

sentlichen Produkte sowie dem Stellenplan 2021 wird zugestimmt. Die Daten des mittelfristigen Finanzplanungszeitraumes 2022 – 2024 werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimmen und 8 Enthaltungen

TOP 8 Sachstand Klärschlamm Entsorgung auf der Kläranlage Aurich/ Haxtum

Herr Ubben vom NRB Stadtentwässerung stellt die Problematik um die Verwertung des anfallenden Klärschlammes vor und nennt Lösungsmöglichkeiten, die derzeit durch die Verwaltung geprüft werden. Die zukünftig entstehenden Kosten können noch nicht eingeschätzt werden, da sich die Technik noch in der Entwicklung befindet.

Ein Ausschussmitglied fragt an, warum die Städte Wittmund und Norden nicht in der regionalen Zusammenarbeit eingeplant seien. Die Kooperationspartner hätten sich im Rahmen eines Netzwerkes zu der Problematik zusammengetan. Vorerst seien wenige Partner angedacht, die eine vergleichbare Größe hätten. Die Aufnahme weiterer Kooperationspartner wird jedoch nicht ausgeschlossen.

Die Ausschussmitglieder erkundigen sich nach der Belastung des Klärschlammes, insbesondere in Bezug auf Medikamente. Herr Ubben teilt mit, dass der Klärschlamm gründlich geprüft werde und die Verwerter der Stadt bescheinigt hätten, dass der städtische Klärschlamm vergleichsweise sehr sauber sei.

Es wird sich nach aufkommenden Beschwerden gegenüber der Kläranlage erkundigt. Im letzten Jahr seien nur vereinzelte Beschwerden aufgekommen. Man habe bezüglich der Problematik des Mückenaufkommens entsprechende Maßnahmen zur Reduzierung getroffen.

**TOP 9 Verordnung der Stadt Aurich zur Verbesserung der Sauberkeit und Sicherheit in der Stadt Aurich
Vorlage: 20/142**

Frau Krantz bittet aufgrund der Tatsache, dass derzeit die Vorlage 20/142/1 in Bearbeitung sei, die Beschlussfassung zu vertagen. Die Vorlage soll u.a. eine Darstellung der Lösungsansätze beinhalten. Bei der nächsten Sitzung solle dann Herr Lücht vom Ordnungsamt anwesend sein.

Der Ausschuss kritisiert, dass ohne die entsprechenden Kontrollen die Verordnung wirkungslos sei. Zudem müssen zuvor ausreichend Entsorgungsmöglichkeiten angeboten werden. Es wird mehr Aufklärung in den Schulen gefordert.

Ein Ausschussmitglied stellt das Projekt „Tippen-mit-Kippen“ vor. Abfallbehälter für Zigarettenkippen würden als Abstimmungsgeräte genutzt werden. Es wird der Antrag gestellt, fünf dieser Behälter am Georgswall zu platzieren. Der Antrag wird mit 11 Ja-Stimmen und einer Enthaltung beschlossen.

**TOP 10 Flurbereinigungsverfahren Tannenhausen
Kostenbeteiligung der Stadt Aurich an den Straßen Ol Streek und Zur Goldensteinbrücke
Vorlage: 21/039**

Der stellvertretende Vorsitzende lässt über die Vorlage abstimmen.

Empfehlungsbeschluss:

Die Stadt Aurich verpflichtet sich den Eigenanteil von 20 % des landwirtschaftlichen Wegebaus im Zuge der Flurbereinigung Tannenhausen für die Straßen Ol Streek und Zur Goldensteinbrücke zu übernehmen.

Der Eigenanteil ist in den Haushalt 2022 einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**TOP 11 Sanierung der Fockenbollwerkstraße
Grunderwerb für die Nebenanlagen
Vorlage: 21/084**

Ein Ausschussmitglied kritisiert, dass in der Vorlage die Auswirkungen auf den Klimaschutz nicht ausreichend dargelegt würden.

Es wird angefragt, warum für die Hausnr. 21 noch keine Einigung erzielt worden sei. Das Objekt befände sich derzeit im Eigentümerwechsel.

Der stellvertretende Vorsitzende lässt über die Vorlage abstimmen.

Empfehlungsbeschluss:

Die Stadt Aurich erwirbt die im Sachverhalt aufgelisteten Grundstücke zum Bodenrichtwert.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 12 Einrichtung einer zentrumsnahen Fahrradsammelgarage

Der stellvertretende Vorsitzende schlägt vor, die Anträge zusammenzufassen.

Der Ausschuss diskutiert über die genaue Umsetzung sowie über die Priorisierung der Maßnahmen. In diesem Rahmen wird angefragt, ob eine Prüfung möglicher Fahrradabstellgaragen durch die Verwaltung erfolgen und in der nächsten Ausschusssitzung vorgestellt werden könne. Für eine allgemeine Prüfung sei die Zeit zu kurz, jedoch sei die Prüfung zum Standort einer Garage möglich.

Es wird der Schluss der Debatte beantragt. Der Antrag wird mit einer Gegenstimme beschlossen.

Die Ausschussmitglieder einigen sich darauf, dass zuerst kurzfristig umsetzbare Lösungsansätze realisiert werden sollen, während langfristige Lösungen erarbeitet werden.

Der stellvertretende Vorsitzende lässt über die zusammengefassten Anträge abstimmen.

Empfehlungsbeschluss:

Der Rat der Stadt Aurich beschließt,

1. die Errichtung einer temporären Sammel-Abstellanlage auf der Nordseite der Markthalle,
2. die Errichtung einer Fahrradabstellgarage sowie Abstellplätze für Motorräder auf dem Gelände ehem. Holert und
3. die Errichtung zentrumsnaher Abstellanlagen an verschiedenen Bereichen der Innenstadt

durch die Verwaltung prüfen zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**TOP 12.1 Antrag der Gruppe CDU/FDP, hier: Machbarkeit von Abstellmöglichkeiten für Fahr- und Motorräder im Innenstadtbereich
Vorlage: ANTRAG 21/005**

Beratung erfolgt unter TOP 12.

**TOP 12.2 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, hier: Errichtung einer Fahrradsammelanlage an der Nordseite der Markthalle - Änderungsantrag zum Antrag 21/006
Vorlage: ANTRAG 21/008/1**

Beratung erfolgt unter TOP 12.

**TOP 12.3 Antrag der Fraktion GAP, hier: Einrichtung einer zentrumsnahen Fahrradsammelgarage
Vorlage: ANTRAG 21/006**

Beratung erfolgt unter TOP 12.

TOP 13 Anfragen an die Verwaltung

Es wird der Wunsch geäußert, dass in Bezug auf die Vorlage 21/040 „Naturschutzgebiet „Ewiges Meer“ - Artenschutzmaßnahmen für den Neuntöter“ vor der nächsten Sitzung eine Ortsbesichtigung unter Beteiligung eines Fachkundigen durchgeführt wird.

Ein Ausschussmitglied erkundigt sich, wann welche Maßnahmen am Georgswall umgesetzt werden sollen.

TOP 14 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 15 Schließung der Sitzung

Der stellvertretende Vorsitzende schließt die Sitzung um 19:42 Uhr.

Herr Meyerholz
stv. Vorsitzender

Frau Krantz
Leiterin Fachbereich 3

Frau Wübbena
Protokollführung